



OptiMedis

## **HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG UNTER DRUCK: WO BESTEHT HANDLUNGSBEDARF, WO LIEGEN POTENZIALE?**

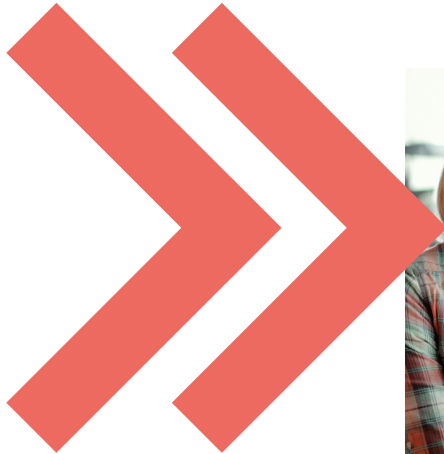
Mit dem Versorgungssimulator regionale Entwicklungen analysieren, Versorgungslücken frühzeitig erkennen und Zukunftsszenarien simulieren.

# DIE HERAUSFORDERUNG

Regionale Versorgungsbedarfe frühzeitig erkennen

Viele Regionen in Deutschland stehen vor einer zunehmenden hausärztlichen Unterversorgung. Bereits heute sind rund 5.000 Hausarztsitze unbesetzt.

Der Versorgungssimulator schafft Transparenz über aktuelle und zukünftige Versorgungsbedarfe und unterstützt dabei, begrenzte Ressourcen dort einzusetzen, wo sie den größten Beitrag zu einer wohnortnahen Versorgung leisten können.



Für alle, die hausärztliche Versorgung mitgestalten

- ✓ Kommunen und Landkreise
- ✓ Kassenärztliche Vereinigungen und Krankenkassen
- ✓ MVZ-Träger, Praxen und Krankenhäuser
- ✓ Förder- und Finanzierungsinstitutionen
- ✓ Weitere Akteure der regionalen Gesundheitsversorgung

# DER VERSORGUNGSSIMULATOR

## Datenbasierte Antworten auf die Versorgungsfragen von morgen

Der Versorgungssimulator bildet regionale Versorgungsstrukturen kleinräumig ab und prognostiziert die Entwicklung bis 2040. Grundlage sind aktuelle Daten zu Bevölkerung, Morbidität, Erreichbarkeit und ärztlicher Versorgung.

Durch die Verknüpfung von Bevölkerungs-, Morbiditäts- und Versorgungsdaten entstehen fundierte Prognosen zu zukünftigen Versorgungsbedarfen und möglichen Engpässen.

Unterschiedliche Szenarien können simuliert und miteinander verglichen werden, indem Praxiskapazitäten angepasst und deren Auswirkungen auf die Versorgung analysiert werden.



## Mit dem Versorgungssimulator lassen sich

- ✓ aktuelle und zukünftige Versorgungssituationen in interaktiven Kartenansichten kleinräumig darstellen
- ✓ regionale Versorgungslücken identifizieren
- ✓ Auswirkungen demografischer Entwicklungen simulieren
- ✓ Potenziale durch Delegation und qualifizierte Praxisassistenten bewerten
- ✓ Prognosen für 2030, 2035 und 2040 analysieren
- ✓ Ausbaupfade datenbasiert ableiten
- ✓ Veränderungen an einzelnen Praxisstandorten simulieren
- ✓ Analyse- und Szenariostände dokumentieren und exportieren

Dadurch werden konkrete Handlungsoptionen sichtbar – etwa für Praxisstandorte, regionale Ausbaupfade oder prioritäre Fördermaßnahmen.

# BLICK INS PRODUKT

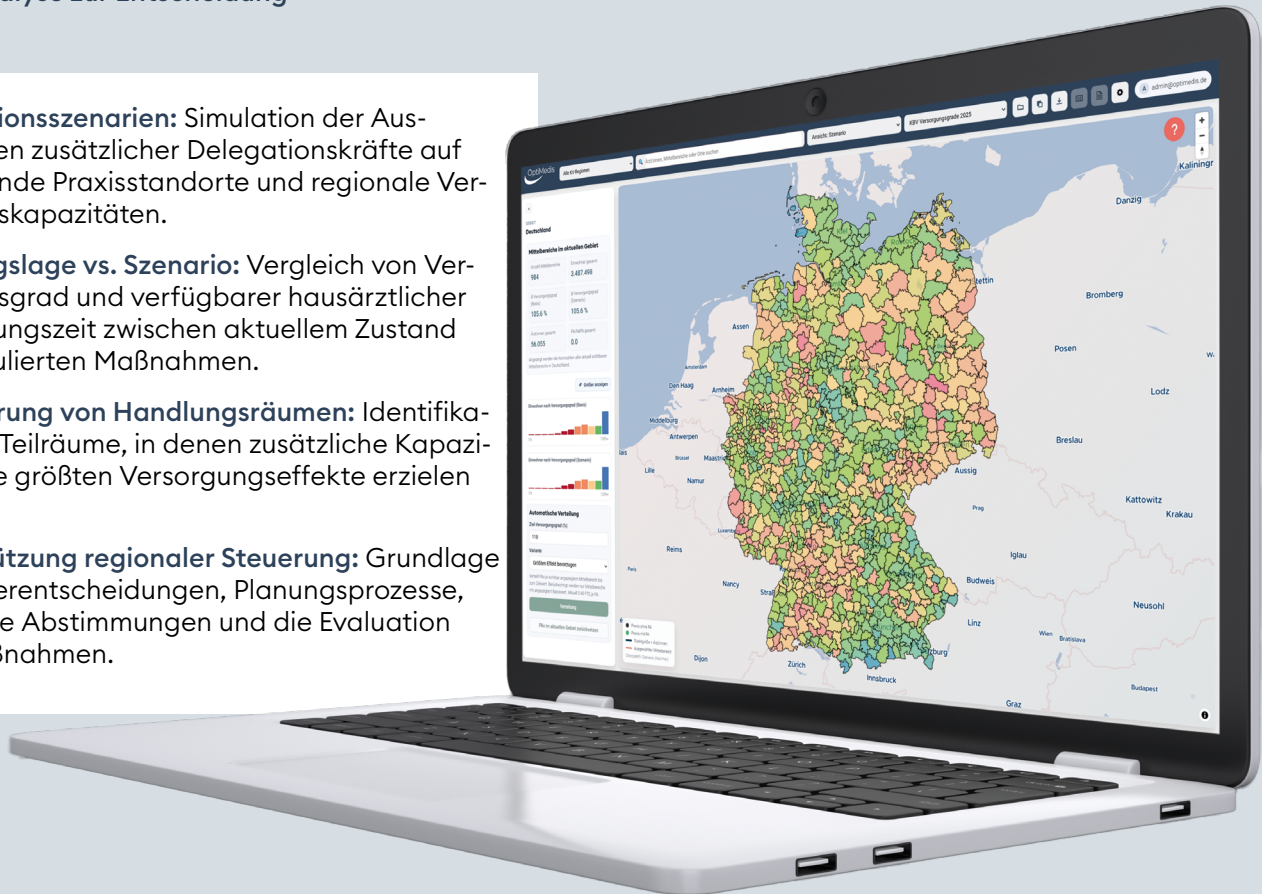
Von der Analyse zur Entscheidung

**Delegationsszenarien:** Simulation der Auswirkungen zusätzlicher Delegationskräfte auf bestehende Praxisstandorte und regionale Versorgungskapazitäten.

**Ausgangslage vs. Szenario:** Vergleich von Versorgungsgrad und verfügbarer hausärztlicher Versorgungszeit zwischen aktuellem Zustand und simulierten Maßnahmen.

**Priorisierung von Handlungsräumen:** Identifikation der Teilräume, in denen zusätzliche Kapazitäten die größten Versorgungseffekte erzielen können.

**Unterstützung regionaler Steuerung:** Grundlage für Förderentscheidungen, Planungsprozesse, regionale Abstimmungen und die Evaluation von Maßnahmen.



## Wie entwickelt sich die hausärztliche Versorgung in Ihrer Region?

Der Versorgungssimulator macht Versorgungsbedarfe sichtbar und unterstützt fundierte Entscheidungen. Vereinbaren Sie eine Demo oder sprechen Sie mit uns über konkrete Einsatzmöglichkeiten in Ihrer Region.

Sprechen Sie uns an:

[Versorgungssimulator@OptiMedis.de](mailto:Versorgungssimulator@OptiMedis.de)

Oder legen Sie für den ersten Eindruck einen 14-tägigen Testzugang an. Er umfasst zwei kleinere Beispielregionen mit einem Versorgungsgrad unter 80 %.

## Lizenzierung

Ab 385,- Euro pro Jahr und hausärztlichem Planungsbereich für fünf Benutzer. Bereits ab dem zweiten Bereich erhalten Sie einen Mengenrabatt.



# INNOVATION, DIGITALISIERUNG, FORSCHUNG UND MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN

OptiMedis wurde 2003 gegründet und ist ein innovatives, auf sozialen Nutzen ausgerichtetes Unternehmen für Innovation, Digitalisierung, Forschung und Management im Gesundheitswesen mit Hauptsitz in Hamburg.

Das interdisziplinär zusammengesetzte Team entwickelt indikations-spezifische Versorgungskonzepte genauso wie umfassende populationsorientierte Transformationslösungen für eine patientenorientierte, nachhaltige Gesundheitsversorgung und setzt sie regional und national sowohl analog mit Partner:innen vor Ort als auch mit digitalen Assistenzmodellen um. Hierzu zählen zielgruppenspezifische Programme zu Prävention und Gesundheitsförderung, gezieltes Versorgungsmanagement aber auch neue Strukturen wie z. B. Gesundheitskioske, intersektorale Gesundheitszentren und (kommunale) Medizinische Versorgungszentren, Vernetzung von Akteuren und neue (digitale) Lösungen. Auch Vertragsverhandlungen und Management gehören dazu.

Ihr Kontakt bei OptiMedis



## Pascal Wendel

Leiter Analytik  
Gesundheitsdaten & IT

Burchardstraße 17  
20095 Hamburg

Telefon:  
+49 40 22621149-0

E-Mail: [p.wendel@optimedis.de](mailto:p.wendel@optimedis.de)